

**Mustermann, geb. Muster, Max**

Gläubiger, Sicherungsgeber, Sicherungsnehmer

Für **MUSTERMANN, geb. MUSTER, MAX**

Lizenz-Nr. Personalausweis (Reisepass) **XXXXXXXXXX**

Sicherungsgeber/Sicherungsnehmer

Korrespondenzanschrift:

c/o **Straße Hsr**

D - **[Plz]** bei **Ort**

An

**Mustermann2, Max2**

für **MUSTERMANN, MAX2**

in der Funktion **xxxxxx**

c/o **Straße Hsr**

D - **[Plz]** bei **ORT**

Mein Zeichen: **xxx** – Bitte immer angeben

Betr.: Das Schreiben von **Mustermann, Max**, („Vorname unbekannt“ wenn keiner da) vom **0. September 2021**; (z.B. Steuerstrafrechtliches Ermittlungsverfahren; Az. **xxxx**)

## **Zurückweisung gemäß §180 BGB**

(Für Gerichtssachen „Zurückweisung“ tauschen gegen „Einspruch“)

Werter **Mustermann2, Max2**, (< haftender Geschäftsführer, Leiter, Intendant usw.)

Werter **Mustermann3, (Vorname unbekannt)** (<Sachbearbeiter)

diese Antwort unter Bezug Ihres o.g. Schreibens vom **0. September 2021** ist grundsätzlich keine Einlassung auf die verwendete, nicht geschäfts-, rechts-, prozess-, oder gar handlungsfähige Person des von Ihnen verwendeten Empfängernamens. Ich gehe von einem Formfehler aus, das entsprechend der Änderung in die gesetzlich vorgesehene Fiktion einer geschäftsfähigen Person geheilt werden kann.

### **Sachverhalt**

Der werte **Mustermann3, (Vorname unbekannt)** in der Funktion Sachbearbeiter des (**z.B. Finanzamts xxx**) schrieb einen **Strafbefehl Az. xxxxxx** (B1) unter Bezug der nicht geschäfts-, rechts-, prozess-, oder gar handlungsfähigen Personen **„Herr Max Mustermann“** und **„Herr Mustermann“** und damit ist das **steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren** als ex tunc definiert. Dieser Formfehler wurde zur Heilung gestellt, in dem die ausschließlich im System/Wirtschaftsgebiet „geschäftsfähige“, vertraglich lizenzierte juristische Obligation (**Reisepass**) **XXXXXXXXXX** (B2) mit Namen **„MUSTERMANN, geb. MUSTER, MAX“**, als Empfänger und **Angeklagter des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens** deklariert wird. Unter dem Sicherungshinweis des Schutzrechtes des Vertragsinhabers wird die Offenlegung unbekannter Anhangsverträge eingefordert.

### **Rechtliche Ausführung**

#### **1. den aus tatsächlichen Gründen der Beklagte nicht ausführen kann (ultra posse nemo obligatur).**

Begründung: Der **Mustermann3, (Vorname unbekannt)** in der Funktion **Sachbearbeiter des Finanzamts xxx** schreibt einen **„Herr Max Mustermann“** und **„Herr Mustermann“** an, welche im Wirtschaftsgebiet nicht versichert sind. Das erfüllt den Sachverhalt einer Ermessensüberschreitung, da diese Personen nicht geschäfts-, rechts-, prozess-, oder gar handlungsfähig sind und nicht mit der vertraglich lizenzierten juristischen Obligation (**Reisepass**) **XXXXXXXXXX** mit Namen **MUSTERMANN, geb. MUSTER, MAX** identisch sind. Ein Mitverschulden nach § 254 BGB ist mit Zurückweisung und Forderung zur Offenlegung unbekannter Anhangsverträge auszuschließen.

„Liegt ein Verwaltungsakt vor, kann ergänzt werden mit:

**Der konkrete Verwaltungsakt leidet an einem besonders schwerwiegenden Fehler** und ist bei verständiger Würdigung aller in Betracht kommenden Umstände auch offensichtlich, so ist der Verwaltungsakt insoweit nichtig (§ 44 Abs. 1 VwVfG; vgl. auch § 125 Abs. 1 AO, § 40 Abs. 1 SGB X), d.h. unwirksam, siehe § 43 Abs. 3 VwVfG. Er entfaltet von Anfang an (ex tunc) kraft Gesetzes (ipso iure) – und nicht etwa erst nach entsprechender, seitens des Empfängers (§ 44 Abs. 5 VwVfG) und/oder gerichtlicher Feststellung (§ 43 Abs. 1 Alt. 2 VwGO) – keinerlei Rechtswirkungen; der **Mustermann, Max2** in der Funktion (**Geschäftsführer, Landrat usw.**) und Bedienstete dürfen den Gebührenbescheid nicht durchsetzen, der „**MUSTERMANN, MAX**“ muss ihn nicht befolgen. Danach (§ 44 Abs. 2 VwVfG) ist der konkrete Verwaltungsakt ohne Rücksicht auf das Vorliegen der Voraussetzungen des § 44 Abs. 1 VwVfG nichtig, „

## 2. der die Begehung einer rechtswidrigen Tat verlangt.

Begründung: Die Nutzung der nicht versicherten „Strohmannfiguren“ wie „**Herr Max Mustermann**“ und „**Herr Mustermann**“ stellen eine Ermessensdisproportionalität dar, da die „Strohmannfiguren“ ausschließlich unter Haftung des jeweiligen Anwenders mit Durchgriffshaftung stehen über dessen juristische Obligation auf den Inhaber dieser [19/III GG].

Diese Fehlgewichtung der Ermessensentscheidung des **Mustermann3, (Vorname unbekannt)** in der Funktion Sachbearbeiter des **Finanzamts xxxxx** wird u. a. durch gesetzliche und verfassungsrechtliche Regelungen verstärkt.

- 2.1. Außervertragliche unversicherte Geschäfte ohne Haftung sind im Wirtschaftsgebiet nicht erlaubt.
- 2.2. Ergibt sich die lateinische Schreibweise des Namens aus einer Personenstandsurkunde oder aus einer anderen öffentlichen Urkunde des Heimatstaates der betreffenden Person (z.B. Reisepass), ist diese Schreibweise maßgebend, Art. 2 Abs. 1 NamÜbK und A 4.2 PStG-VwV. Liegt ein solcher Ausweis vor, scheidet eine Transliteration aus (BGH, NJW-RR 1994, 578, 580; Senat, Beschluss vom 4. April 2000 - 1 W 8107/99 - BeckRS 2000, 04351
- 2.3. Jeder Treugeber im Wirtschaftsgebiet hat per eigenhändiger Unterschrift der geschäftlichen Haftung der explizit benannten Vertrags- und Leistungsgrundlage zugestimmt, weshalb gemäß Durchgriffshaftung die Unterschrift bedingt ist. Angeforderte unbekannte Anhangsverträge, konkret zu den nicht versicherten „Strohmannfiguren“ wie „**Herr Max Mustermann**“ und „**Herr Mustermann**“ wurden durch den Kläger nicht offengelegt. Eine Einlassung des Beklagten erfüllt damit den rechtswidrigen Tatbestand von Treubruch, Scheingeschäft u. Bilanzfälschung sowie vorbehaltlich weiterer nicht genannter rechtswidriger Tatbestände.

Sollte dem **Finanzamt** die Anwendung des Namens **MUSTERMANN, geb. MUSTER, MAX** versagt sein, ist die Rechtsdefinition durch das **Finanzamt xxx**, für die, durch das **Finanzamt xxx** per zugesandten **steuerrechtlichen Ermittlungsverfahren** verwendeten Namen „**Herr Max Mustermann**“ und „**Herr Mustermann**“ geboten.

Hochachtungsvoll

Ort, **0. September 2021**

By: **Mustermann, geb. Muster, Max** a.R.

Anlage

- B1 Kopie Schreiben
- B2 Kopie Reisepass
- B3 Übersicht BRD-Personenmatrix